

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Partneruniversität	Università degli Studi di Firenze, UniFI
Besuchtes Studienfach	Philosophie / Geschichte
Semester	Herbstsemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	Helena Mettler

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Mobilitätsaufenthalt in Florenz wird mir positiv in Erinnerung bleiben. Die Universität macht einen für italienische Verhältnisse recht gut organisierten Eindruck und die Stadt selbst ist natürlich über jeden Zweifel erhaben. Am philosophischen Seminar konnte ich Vorlesungen besuchen, die meine Studien optimal ergänzen, da sie in Luzern kaum oder nur wenig angeboten werden (mittelalterliche Philosophie). Da die Vorlesungen alle auf Italienisch angeboten werden, müssen Mobilitäts-Studierende bei der Einschreibung Sprachkenntnisse in Italienisch auf Niveau B1 nachweisen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Ich bin, da ich im Tessin wohnhaft bin, über Domodossola mit <i>Trenitalia</i> angereist. Die Reisezeit Domodossola – Firenze beträgt 4 Stunden und kostet rund EUR 60. Die Reise im Frecciarossa ist sehr angenehm, die Preise günstig (nicht bei SBB buchen, sondern direkt über www.trenitalia.it). Der Vorteil einer Anreise per Bahn liegt v.a. in der fehlenden Gepäcklimite, und dies ist bei einem längeren Auslandsaufenthalt sicher vorteilhaft. Zur Einreise sind keinerlei Dokumente nötig (Schengen), aber ich empfehle die ID mitzubringen, da man sich an der Uni ab und zu (v.a. für Prüfungen und den Erhalt des <i>libretto</i> = Studentenkarte) ausweisen muss.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche gestaltete sich einfacher als gedacht. Die Uni stellt zwar keine ganz grossen Hilfsmittel zur Verfügung, aber diese Plattform (LINK) ist praktisch, ich kenne einige, die darauf ein Zimmer gefunden haben. Ich selbst habe via Airbnb ein Zimmer gefunden. Die Preise liegen für ein <i>Posto letto</i> (ein Bett in einem Zimmer mit mehreren Studenten) bei rund 250 – 280 EUR, für ein Einzelzimmer in einer WG bei rund 370 – 700 EUR, je nach Ausstattung. Ich habe für ein sehr schönes Zimmer in einer toskanischen Villa EUR 500/ Monat bezahlt, inkl. Küchenbenutzung und wöchentlichen Zimmerservice. Wer bereits vor Ort ist sollte die Ausgänge in den Unigebäuden und v.a. auch in der Mensa konsultieren.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das öffentliche Verkehrsnetz in der Stadt Florenz ist mit Bussen (www.ataf.it) gut erschlossen. Eine Fahrt kostet rund 1EUR, damit kann man dann eine Stunde lang das gesamte Busstreckennetz befahren. Reduzierte Monatskarten sind gegen Vorweis des <i>libretto</i> erhältlich. Die verschiedenen Gebäude der Uni sind z.T. sehr weit voneinander entfernt, vergleichbar mit der Situation in Luzern vor dem Neubau. Wer Kurse v.a. an einem Seminar besuchen will, informiert sich am besten vorgängig zur Wohnungssuche über den Veranstaltungsort, ansonsten hat man zwar ev. ein schönes Zimmer in der Innenstadt ergattert, muss aber, weil die VL in einem Aussenstandort abgehalten werden, täglich eine halbe Stunde Bus fahren...
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Anmeldeverfahren beginnt an der Uni Luzern mit dem Ausfüllen und dem Versand der von der Mobilitätsstelle abgegebenen Unterlagen. Die abgestempelten Unterlagen müssen dann in Florenz im zentralen Mobilitätsbüro abgeholt und an die entsprechende Fakultät gebracht werden (Details erhält man vor Ort). Dort erhält man dann das sogenannte <i>libretto</i> , in das alle Studienleistungen (Prüfungsergebnisse) eingetragen werden. Vorsicht vor Stichterminen und Büroöffnungszeiten – die Büros in Italien folgen manchmal undurchsichtigen Zugangszeiten!

	Immer am Ball bleiben, wenn Stichtage näher rücken!
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die verschiedenen Gebäude der Uni sind z.T. sehr weit voneinander entfernt, vergleichbar mit der Situation in Luzern vor dem Neubau. Es müssen z.T. erhebliche Wege zurückgelegt werden, was bei der Wohnungssuche möglichst berücksichtigt werden sollte (siehe oben). Die Gebäude selbst sind grösstenteils in gutem Zustand und alle sind behindertengerecht eingerichtet (Zugang über Rollstuhl ausnahmslos möglich).
Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe einen Sprachkurs am Uni-eigenen <i>Istituto Ataneo</i> belegt (http://www.cla.unifi.it). Wie gesagt ist eine Aufnahme an die Universität nur nach Vorlegen einer Bescheinigung über Sprachkenntnisse in Italienisch, Niveau B1 möglich! Ein Studienaufenthalt mit kaum Sprachkenntnissen ist m.E. unmöglich! Alle Vorlesungen werden auf Italienisch gehalten, in Fachjargon. Der erste Kurs am <i>Ataneo</i> à 30 Stunden ist kostenlos für ERASMUS-Studenten und sehr zu empfehlen. Es können Sprachtests abgelegt werden, die bei Bestehen bestätigt werden und ggf. an das Studium angerechnet werden können. Ich empfehle dringend, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Infos erhält man am Einführungstag für Mobilitätsstudierende, an den man von der Unifi eingangs Semester eingeladen wird.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Das Unterrichtssystem unterscheidet sich erheblich von dem unsrigen in Luzern. Es werden pro Semester zwei Kurszyklen abgehalten (A und B). Ein Kurs dauert jeweils ein halbes Semester (A: Sept – Okt, B: Nov-Dez). Creditpoints (pro Kurs üblicherweise 6) erhält man nur bei Bestehen der meist mündlichen Abschlussprüfung am Ende des Semesters gutgeschrieben (im Januar). Die Kurseinschreibung erfolgt über das Erasmus-Büro (Deadlines beachten!), an die Prüfungen meldet man sich über eine Internetplattform an. Die Veranstaltungen sind meist Vorlesungen, d.h. Direktunterricht ohne direkte Beteiligung der Studenten. Es müssen also keine Referate o.ä. gehalten werden.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Grundsätzlich: Wem fragt, dem wird geholfen! Nur muss man beim Fragen manchmal Ausdauer haben.... Die Mobilitätsstelle ist sicher die erste Anlaufsstelle für ERASMUSler, dann sicherlich das Fakultätsbüro. Zu fachlichen Themen steht der Professor zur Verfügung, der seine Sprechstundenzeiten normalerweise zu Beginn der Veranstaltung bekannt gibt. Spezifische Begleitung von Mentoren gibt es nicht. Wer einen Vorlesungssaal in irgendeinem Universitätsgebäude sucht, legt seine Menschenscheu besser am Eingang ab, denn ohne die Hilfe mehrerer ebenfalls verloren auf den Gängen herumstreuender Menschen wird man niemals fündig werden...
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Für Studienmaterial ist grosszügig zu budgetieren, da man sich alle Bücher kaufen muss, die für eine Veranstaltung nötig sind – Kopien in dem Masse, wie sie an der Unilu angefertigt werden, sind in Italien absolut illegal! So etwas wie OLAT oder Reader gibt es daher kaum. Florenz ist darüber hinaus die teuerste Stadt in Italien, d.h. die Lebenshaltungskosten sind etwas teurer als in anderen Teilen Italiens, im Vergleich mit der Schweiz aber immer noch tief. Wer mit einem Budget von 300 EUR & Wohnkosten rechnet hat den Grundbedarf (ohne Ausgang, Museen, sonstige Anschaffungen) gedeckt.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Es gibt einige Verbindungen ehemaliger Studenten, die Aperitivi und Ausflüge für Erasmusler organisieren. Infos dazu erhält man vor Ort. Dort kann man viele andere Erasmus-Studenten treffen und sich im informellen Rahmen mit anderen Florentiner Studenten austauschen.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Besser in Florenz: <i>Italianità</i> , kulturelles Angebot, das Essen, die freundlichen und offenen Menschen, das Wetter (!), es gibt einen Strand in der Nähe (Pisa). Besser in Luzern: Organisatorische Abwicklung, Verlässlichkeit von Institutionen und Dienstleitern (Bahn, Bus, Verwaltung), die Luft (wer Asthmatiker ist, sollte sich keinesfalls für ein Semester in Florenz entscheiden, es herrscht das ganze Jahr über dicker Smog!)